

Briefkopf des Veranstalters, Datum

PRESSEMITTEILUNG

**Überschrift: [Tätigkeit der Besucher wie:]
„Gemeinsam eine Give-Box bauen“
Am Josefstag bauen der (Diözese nennen, etwa:
Freiburger) Bischof (N.N.) und die Bundestags-
abgeordnete (N.N.) mit Jugendlichen der
(Einrichtung) eine Give-Box für den Stadtteil (XY).**

Bischof (N.N.) und Bundestagsabgeordnete (N.N.) besuchen am Dienstag, 05. März, die (Name der Einrichtung und Lage/Ort). Dabei lernen sie die Arbeit der Einrichtung kennen und werden mit den Jugendlichen der Einrichtung gemeinsam eine Give-Box bauen. Der Bischof und die Abgeordnete kommen um 14 Uhr in die Einrichtung. Mit den Jugendlichen werden sie dann eine Give-Box für den Stadtteil (XY) bauen. Danach werden sie die Einrichtung besichtigen und abschließend ein Gespräch mit den Mitarbeiter/-innen führen (genaue Beschreibung des Ablaufs). Der Besuch ist Teil des bundesweiten Josefstags, bei dem Einrichtungen der Jugendsozialarbeit Verantwortliche aus Kirche und Politik zum gemeinsamen Arbeiten und Gesprächen einladen.

„Wir werden dem Bischof und der Abgeordneten zeigen, wie wichtig unsere Arbeit für die Jugendlichen ist“, sagt (Vor- und Zuname und Funktion eines Mitarbeiters/der Einrichtungsleitung vor Ort). Die kirchliche Einrichtung hilft auch Jugendlichen, die woanders keine Hilfe mehr erfahren. Davon sind in (Bereich wie Landkreis, Stadt etc. nennen) mindestens (Zahl) junge Menschen betroffen. „Diese Jugendlichen gehen in der gesellschaftlichen Wahrnehmung schlichtweg verloren. Unsere Gesellschaft braucht für ihre Zukunft die Potentiale Aller und hat keine Wahl, als diesen Jugendlichen die aktive Teilhabe zu ermöglichen.“, so (Mitarbeiter/ Einrichtungsleitung, siehe oben).

Mit dem Motto „Keine Wahl! - Jugend braucht Perspektive“ macht der Josefstag 2013 gezielt auf benachteiligte Jugendliche aufmerksam, denen ihr Leben perspektivlos erscheint. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn der Übergang von der Schule in die Ausbildung oder Einstieg in den Beruf nicht gelingt und sich ihnen scheinbar keine Wahlmöglichkeiten zur Lebensgestaltung ergeben.

Daher möchte sich die (Einrichtung) am Josefstag 2013 gemeinsam mit Bischof (N.N.) und der Abgeordneten (N.N.) austauschen, wie sie diese jungen Menschen erreichen und im Rahmen der täglichen Arbeit einbinden können. Darüber hinaus soll sich zu den notwendigen politischen Rahmenbedingungen ausgetauscht werden.

Eine Give-Box ist eine telefonzellengroße Tauschbörse für Gegenstände aller Art. In ihr werden gut erhaltener Trödel und funktionierende Geräte kostenlos zum Mitnehmen angeboten. Sie animiert dazu, sich gegenseitig eine Freude zu machen, einander zu helfen und nebenbei noch Müll zu vermeiden. Die im Rahmen des Josefstages gebaute Give-Box wird auf dem Gelände (hier Name des Ortes) aufgestellt und soll im Testlauf zunächst für eine Jahr betrieben werden.

Informationen zum Josefstag:

Der Heilige Josef ist Schutzpatron der Arbeiter und Jugendlichen. Seinen Gedenktag begeht die Kirche am 19. März. Seit sechs Jahren besuchen Verantwortliche aus der Kirche (ggf. ergänzen: und aus der Politik) am Josefstag Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und setzen damit ein Zeichen für die Bedeutung dieser Arbeit. Der Josefstag hebt die Bedeutung der katholischen Träger und Einrichtungen für die Integration benachteiligter Jugendlicher hervor und gibt Impulse für politische Entscheidungen. Der Aktionstag wird von der bundeszentralen Initiative „arbeit für alle“ im Bund der Deutschen Katholischen Jugend, der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit und der Arbeitsstelle für Jugendseelsorge der Deutschen Bischofskonferenz getragen.

Weitere Informationen unter www.josefstag.de und unter (Homepage der Einrichtung)

Zeichen mit Leerzeichen:

(unter WORD (Version 97 bis 2003): Menü „Extras“ → Befehl „Wörter zählen“ → Angabe „Zeichen (mit Leerzeichen)“).

(unter Word (Version 2007): Registrierkarte "Überprüfen" → "ABC123") Angabe „Zeichen (mit Leerzeichen)“).

(unter Word (Version 2010): Registrierkarte "Überprüfen" → "Wörter zählen") Angabe „Zeichen (mit Leerzeichen)“).

Name der Einrichtung / des Trägers

Anschrift

Ansprechpartner / verantwortliche(r) Verfasser(in) und
Pressekontakt mit Namen und Mobilfunknummer